

HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.

www.europa.sachsen-anhalt.de

Bild 1: Probenahme beim Winterweizen © Maïke Erb-Brinkmann

Hauptverantwortlich

(Lead Partner):

PHYTOsolution

Querfurter Str. 9

D-06632 Freyburg (Unstrut)

Maïke Erb-Brinkmann

Telefon: 034464761044

E-Mail: info@anaplant.de

Mitglieder der

Operationellen Gruppe (OG):

- Institut für Agrar und Umweltanalytik
- APH eG Hinsdorf
- Agrargenossenschaft Gleina
- agri.kultur

Laufzeit:

2022 – 2024

Weitere Informationen:

www.anaplant.de



Minimumgesetz (C. Sprengel 1828/ J. von Liebig):
die im Verhältnis knappste Ressource
begrenzt das Wachstum von Pflanzen

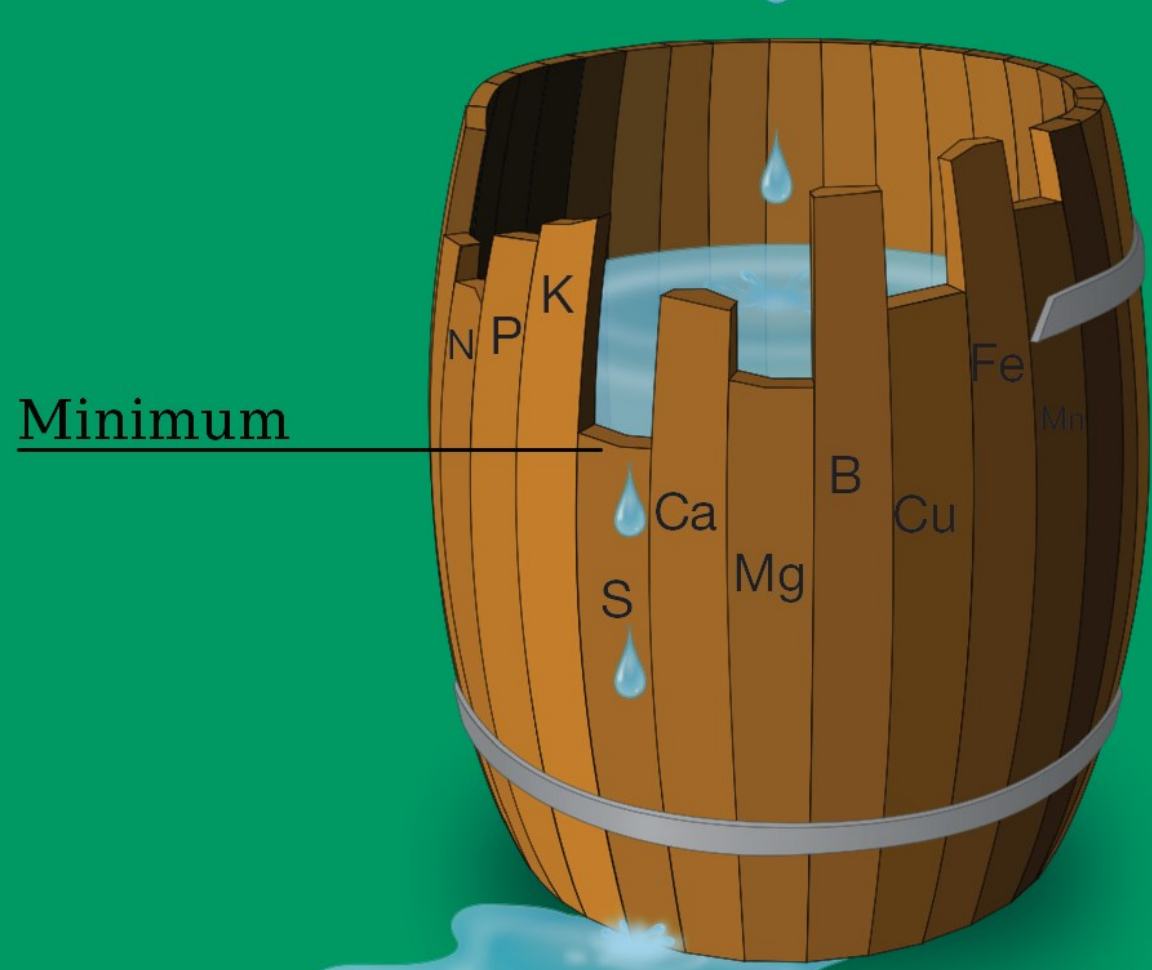


Bild 2: Nährstofftonne nach Liebig © Wikimedia Commons

ANAPLANT

Aktualisierung von Zielwerten für die Pflanzenanalyse zur Ermittlung des Ernährungszustandes von Kulturpflanzen unter den Bedingungen in Sachsen-Anhalt

Problemstellung und Ausgangslage

Eine präzise Nährstoffbedarfsermittlung, z.B. durch die Pflanzenanalyse, ermöglicht die Einschätzung des Ernährungszustandes eines Kulturpflanzen-Bestandes. Ernährungsdefizite werden aufgedeckt und können über eine Blattdüngung im Anschluss zielgerichtet behoben werden. Eine bestandsoptimierte Düngung verbessert Boden- und Wassermanagement sowie die Ressourceneffizienz. Ausgeglichen ernährte Pflanzen sind weniger krankheitsanfällig, widerstandsfähiger gegenüber Wetterextremen und ermöglichen höhere Ernteerträge. Derzeit genutzte Zielwerte für Pflanzenanalysen basieren jedoch im Wesentlichen auf Arbeiten aus den 90er Jahren. Zielwerte für den Ökolandbau oder für einzelne Sorten gibt es bisher nicht. Eine Aktualisierung und Erweiterung dieser Zielwerte ist aufgrund des züchterischen Fortschritts und der sich mit dem Klimawandel verändernden Anbaubedingungen dringend geboten.

Zielsetzung und geplante Innovationen

- Bisher **gültige Zielwerte** sollen validiert bzw. aktualisiert sowie **sortenspezifisch** und für den **ökologischen Landbau** erstmalig beispielhaft erhoben werden
- Damit wird ein Grundstein für ein **optimiertes Nährstoffmanagement** unter sich ändernden klimatischen und landwirtschaftlichen Bedingungen gelegt

Umsetzung und Arbeitsschritte

- Wir verfolgen den on-farm Ansatz, das Untersuchungsprogramm aus Beprobung, Pflanzendiagnostik und Erfassung der Ertragsparameter erfolgt in drei Wiederholungen:

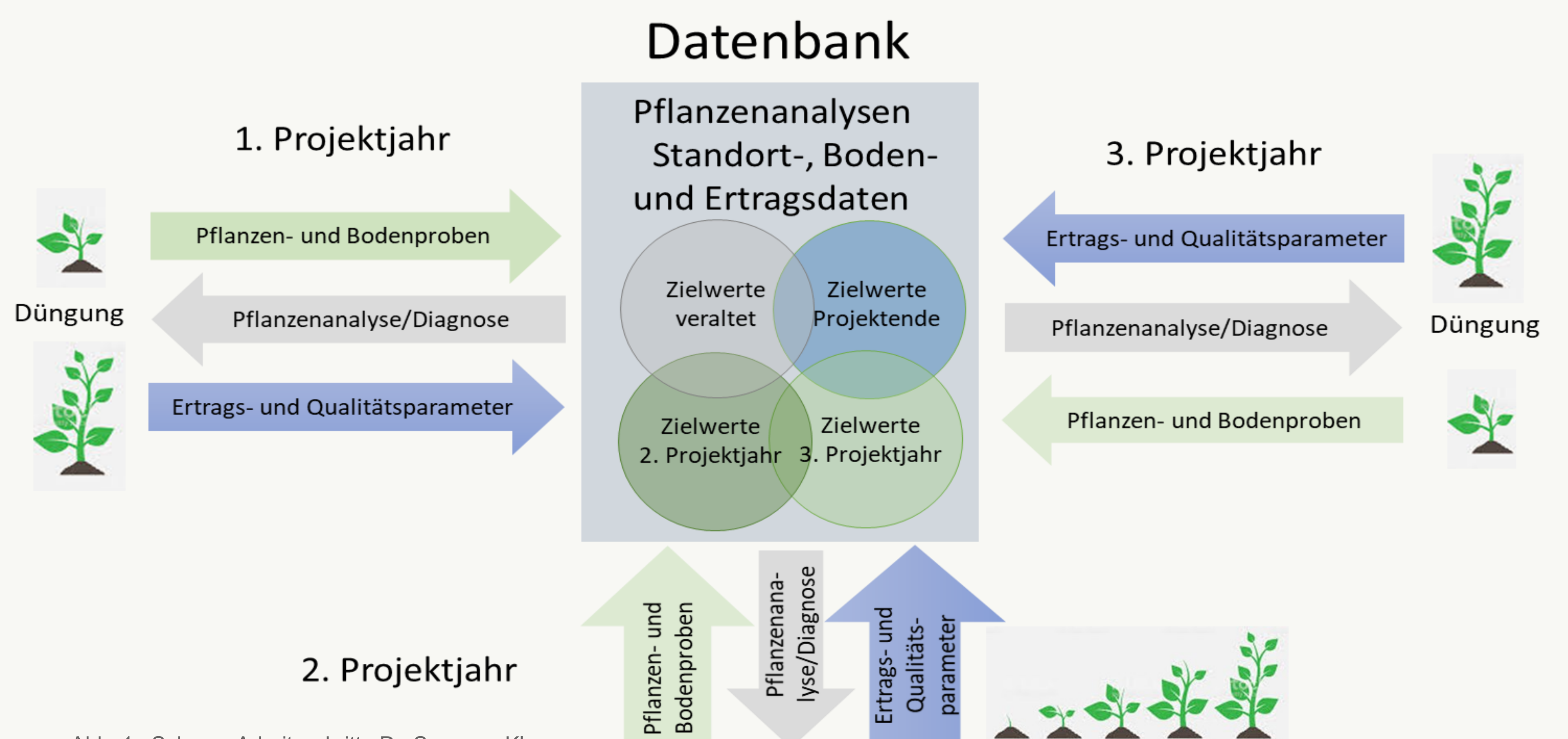


Abb. 1: Schema Arbeitsschritte Dr. Susanne Klages



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ELER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

